

# Betreuung am Limit: 16 offene Stellen in städtischen Kitas

Der Kindertagesstätten-Stadtteilernrat in Barsinghausen fordert mehr Verlässlichkeit / Die Stadt sucht überall, doch Personal ist kaum zu finden.

**Barsinghausen.** Diese Zahlen lassen sich nicht schönreden: 16 Stellen in den städtischen Kindergärten waren zuletzt in Barsinghausen unbesetzt, darunter vier Stellen sowie die einer Langzeiterkrankten in Goltern. Die Leiterin des Kinderbetreuungsamtes, Anke Schwark, sagt, wie es ist: „Wenn dann eine Erzieherin noch krank wird und ausfällt, können wir schon nicht mehr so aufmachen wie gewohnt. Dann müssen wir eine Gruppe schließen, weil wir den Personalschlüssel unterschreiten.“ Und da käme man natürlich schneller hin, als wenn man noch einen Puffer an Leuten habe.

Deswegen war die Kindergartengruppe in Goltern zuletzt eine ganze Woche geschlossen. Sie habe „größtes Verständnis für die Sorgen der Elternschaft“, sagt Schwark. Im Sommer, als die dritte Kita-Gruppe in Goltern bis auf Weiteres aufgelöst wurde, sei den Eltern angeboten worden, in eine andere Einrichtung zu wechseln. Zwölf Eltern hätten dies angenommen.

Die Stadt versuche alles, um die angespannte Situation zu ändern, betonte Schwark vor wenigen Tagen im Sozialausschuss, wo etwa 25 Eltern im Publikum saßen. Auch Bürgermeister Henning Schünhof (SPD) versicherte im Ausschuss: „Wir nehmen Probleme der Eltern nicht auf die leichte Schulter.“ Inzwischen sei es sogar so, dass pädagogische Fachkräfte, die sonst eigentlich in der Verwaltung ihren Arbeitsplatz haben, in den Einrichtungen aushelfen, wenn es kurzfris-



Erzieher händeringend gesucht: Aus Personalmangel musste die Stadt Barsinghausen in etlichen Einrichtungen die Kernbetreuungszeit reduzieren. FOTO: MONIKA SKOLIMOWSKA/DPA

tige Ausfälle gebe, auch bereits in Goltern.

Die Zahlen zeigen: 2023 hat die Stadt Barsinghausen 29 Krankheitstage pro Mitarbeiter gehabt. Und sollten das 2024 möglicherweise noch mal 25 Prozent mehr werden, wie die AOK in ihrem aktuellen Quartalsbericht feststellt, ergebe das rein rechnerisch 40 Fehltage pro Mitarbeiter. Das entspreche 16 Vollzeitkräften, rechnete Schwark vor. Alles in allem hätte Barsinghausen dann rein rechnerisch nicht nur 16, sondern sogar 32 unbesetzte Stellen in den Kitas.

Aufgrund der engen Personalleistungen bleibt der Verwaltung momentan nichts anderes übrig, als von Tag zu Tag zu schauen.

Bei den freien Kita-Trägern sieht die Lage nicht besser aus. So sei der „Wirbelwind“ des Diakoniewerks Kirchroder Turm eine

Woche geschlossen gewesen und auch „Baschellino“ vom ASB beständige Schwarm im Sozialausschuss. Denn, und das gilt nicht nur für Barsinghausen: „Es ist unglaublich schwer, neue qualifizierte Leute zu finden“, sagt Schwark. Erst recht für Leitungspositionen, wie sie in Goltern neu besetzt werden müssen. Dort sind sowohl die Kita-Leitung als auch die Stellvertretung vakant.

Zehn Bewerbungen für Kitas sind seit September bei der Stadt eingegangen. Von diesen Bewerbern seien zwei eingestellt worden, mit vier weiteren würden derzeit Gespräche über die Vertragsabstimmung geführt, sagte Schwark im Sozialausschuss. Der Kindertagesstätten-Stadtteilernrat (Kitaster) hatte der Verwaltung vor Kurzem erneut einen ganzen Fragenkatalog zukom-

men lassen, den man nun im Ausschuss beantwortet bekam.

Um nach Erziehern zu suchen, setzt die Stadt Barsinghausen neben der klassischen Stellenausschreibung, die auch an die Agentur für Arbeit gemeldet wird, inzwischen zunehmend auf Social Media. So werden offene Stellen auf Facebook veröffentlicht. Demnächst soll das auch auf Instagram passieren. Videoclips zur Personengewinnung seien ebenfalls geplant.

Geschaltet wurden zudem Stellenanzeigen bei Indeed, Stepstone und meinestadt.de. Einen Headhunter, der möglicherweise Zugang zu einem größeren Pool qualifizierter Kandidaten hat, hat die Verwaltung noch nicht beauftragt. Bei Personaldienstleistern wurde zwar angefragt, es habe aber kein Personal angeboten werden können, das dem Bedarf der Einrichtungen entsprach, so Schwark.

Der Kitaster fordert schon seit Langem mehr Verlässlichkeit für die Kinder und Eltern von Kitakindern. Die aktuelle Situation sei für sie kaum noch zumutbar und auch für die Einrichtungen eine ständige Belastung, sagt Kitaster-Vorsitzender Claas Heemann. „Bei 29 Schließtagen ist für die Eltern keine Luft mehr drin. Und wie soll man dann, wie in Goltern letzte Woche, fünf Tage zusätzlich abdecken?“ Dann bekäme man Sonntagabend oder Montagfrüh eine Mail, dass der Kindergarten zu ist. „Das betrifft nicht nur Goltern, sondern viele Einrichtungen in Barsinghausen“, sagt Heemann.

Was auch sein Stellvertreter Mathias Wilharm der Stadtverwaltung ankreidet: „Alles passiert nur auf Druck!“ Angesichts der prekären Situation in den Kitas reichen dem Kitaster die Anstrengungen der Stadt nicht. Die Eltern fragen sich, warum zum Beispiel nicht gezielter deutschlandweit nach Personal gesucht werde, etwa in Rostock, wo Kindergärten jetzt mitunter schließen, weil es zu viele Betreuungsplätze gibt. Man könnte auch im europäischen Ausland suchen. Heemann nennt Beispiele aus anderen Regionskommunen. So verstärken in Langenhagen, Garbsen und Seelze jetzt junge Fachkräfte aus Spanien die Kinderbetreuung.

## Magische Reise nach Oz

Theater am Spalterhals bietet zwei ausverkaufte Vorstellungen für Kinder

**Barsinghausen.** Auf eine magische Reise in das Land von Oz ging das junge Publikum im Theater am Spalterhals. Das Theater für Niedersachsen präsentierte in zwei ausverkauften Vorstellungen vor staunenden Kindern aus Kitas und Grundschulen die zeitlose Geschichte „Der Zauberer von Oz“.

Die poetische und märchenhaft-bunte Inszenierung zog die begeisterten Zuschauer augenblicklich in ihren Bann. Sie begleitete das mutige Mädchen Dorothy, das durch einen unerwarteten Wirbelsturm in das geheimnisvolle Land Oz gelangt. Mit einer Vogelscheuche ohne Verstand, einem Zinnmann ohne Herz und einem furchtsamen Löwen an ihrer Seite, erlebt Dorothy eine bewegende und lehrreiche



Spannende Reise: Das Theater für Niedersachsen präsentiert im Theater am Spalterhals „Der Zauberer von Oz“. FOTO: PRIVAT

Reise. Gemeinsam entdecken sie den Wert von Selbstvertrau-

en, Neugier und vor allem die unbändige Kraft der Freundschaft.

Durch die Hilfe ihrer Freunde sieht sich Dorothy bald in der Lage, den Weg zurück in ihre Heimat zu finden.

Die Inszenierung bestach nicht nur durch hervorragend auf die Geschichte abgestimmte Kostüme und ein fantasievolles Bühnenbild, sondern auch durch die brillanten schauspielerischen Leistungen und den mitreißenden Gesang der Darsteller. Sie erweckten die bekannten Figuren zum Leben und überzeugten mit ihrer Leidenschaft und Hingabe.

Das junge Publikum verfolgte die Abenteuer in Oz und fieberte aktiv mit Dorothy und ihren Gefährten mit. Der tosende Applaus am Ende der Vorstellungen spiegelte die Begeisterung und Dankbarkeit der kleinen Theaterbesucher wider.

**Geänderte Öffnungszeiten im Dezember**

Montag und Dienstag  
8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

**Mittwoch geschlossen**

Donnerstag und Freitag  
8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Samstag  
8.30 – 12.30 Uhr

**Otte**  
UHREN · OPTIK · SCHMUCK

Heerstraße 2  
30890 Barsinghausen  
Telefon: 05105 / 4350

**CHIFFREANTWORT!**

Bitte schicken Sie uns ihre Antworten auf Chiffre-Anzeigen an folgende Adresse:  
**HAZ/NP Geschäftsstelle Hannover, Lange Laube 10, 30159 Hannover**

**GARDINENFACHGESCHÄFT**  
ANGELIKA LANGER

Im Bruchfeld 33  
30989 Gehrden  
Tel. 05108/91 36 99

**info@gardinen24.com • gardinen24.com**

Termine nach Vereinbarung.  
**Rufen Sie mich an!**

HANNOVER CONCERTS

GRAND PRIX DER ARTISTEN

**WEIHNACHTS CIRCUS HANNOVER**

Circus-TICKETS das Geschenk zum Fest!

20 DEZEMBER 2024

SCHÜTZENPLATZ

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen, per Telefon und Internet sowie ab 15.12. auch an der Circuskasse.

TICKETS & INFORMATIONEN

0 240 5-4 08 60

www.weihnachtscircus-hannover.com

05 JANUAR 2025

### WN jane im ASB-Bahnhof in Basche “in memoriam Werner Nadolny” Tour 2024

#### Support: Uli-Holzberger-Trio

Als die Band jane am 05. Dezember 1970 in Hannover erstmalig in Erscheinung trat, ahnte noch niemand, dass diese Formation bald zu einem der erfolgreichsten deutschen Rock-Acts avancieren sollte. Dem Debut-Album „Together“ folgten dann zahlreiche sowohl nationale wie auch internationale Tourneen und mehr als 30 LP/CD/DVD Produktionen (insgesamt über 3 Millionen verkaufte Tonträger, dazu kamen goldene Schallplatten und musikalische Auszeichnungen).

Mit Peter Panka, dem wohl wichtigsten und prägendsten Mitglied, hat Werner Nadolny dereinst nicht nur die Band gegründet, sondern zusammen mit ihm auch gemeinsam über Jahrzehnte hinweg alle Höhen und Tiefen des Rock-Business erfahren. Nach dem Tod seines Freundes Peter Panka im Jahr 2007 hatte sich Nadolny im Jahr 2008 dazu entschlossen, jane in Peters Sinne unter dem Namen Werner Nadolnys jane weiterzuführen.

Bis zur Corona-Zwangspause und dem Ausscheiden von Gitarrist Dete Klamann und Keyboarder Jörg Rudolf, der Werner Nadolny ab 2015 aufgrund dessen fortschreitender MS-Erkrankung ersetzte, feierte die Band beachtliche Erfolge bei zahlreichen Auftritten und produzierte während dieser Zeit auch etliche Tonträger. Nach dem Tod von Werner Nadolny im Jahr 2023 wird die Band nun von Rolf Vatteroth im Sinne Nadolnys weitergeführt.

Die durch die Abgänge entstandenen Lücken konnten jetzt mit hervorragenden Musikern geschlossen werden, so dass die Band den einzigartigen jane-Sound weiterleben lassen und somit diesen unbeschreiblichen jane-Spirit direkt zu den Fans transportieren kann. Die Musiker der heutigen Formation blicken allesamt auf eine weitreichende Bühnen-Erfahrung zurück und gewährleisten durch ihre Authentizität und Spielfreude einen frischen, druckvollen und modernen Sound. Im Zusammenspiel von Licht und Musik werden die beliebten Kult-

songs wie Daytime, Out In The Rain, Hangman, Fire Water Earth & Air, um nur einige zu nennen, in einer mitreißenden Live-Show nahezu im Originalsound ebenso gespielt wie die Werke der Studio-CD „Eternity“ (u. a. „Roses on the floor“), sodass die Besucher der Konzerte unwillkürlich und unbemerkt eine Zeitreise sozusagen „zurück in die Zukunft“ antreten.

**Konzert am 07.12.2024**

### Konzerte 2024/2025

30.11.2024  
**FROLLEIN MOTTE**

07.12.2024  
**WNJANE**

14.12.2024  
**EASY FEELING**

25.01.2025  
**OCEAN OF TIME**

01.02.2025  
**CRYPTEX**

08.02.2025  
**SPORTFREUNDE HELDEN**

15.02.2025  
**ZED MITCHELL BAND**

Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter [www.asb-bahnhof.reservix.de](http://www.asb-bahnhof.reservix.de). Infos zu den Konzerten gibt es unter [www.asb-bahnhof-barsinghausen.de](http://www.asb-bahnhof-barsinghausen.de).

**TICKETPORTAL**